

Studien- und Prüfungsordnung der Universität Tübingen für den integrierten deutsch-französischen Master-Studiengang Geschichte mit akademischer Abschlussprüfung Master of Arts (M.A.) bzw. Master – Besonderer Teil –

Aufgrund von §§ 19 Abs. 1 Satz 2 Ziffer 9, 34 Abs. 1 LHG (GBl. 2005, 1) in der Fassung vom 01.01.2005, zuletzt geändert durch Artikel 2 Verfasste-StudierendenschaftsG vom 10.7.2012 (GBl. S. 457), hat der Rektor im Wege der Eilentscheidung für den Senat gemäß § 3 Abs. 5 der Grundordnung am [...] den nachstehenden Besonderen Teil der Studien- und Prüfungsordnung der Universität Tübingen für den integrierten deutsch-französischen Master-Studiengang Geschichte mit akademischer Abschlussprüfung Master of Arts (M.A.) bzw. Master beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 22.04.2014 erteilt.

Inhaltsverzeichnis:

Besonderer Teil

- § 1 Geltung des Allgemeinen Teils
- I. Ziele, Inhalte und Aufbau des Studiums**
- § 2 Studieninhalte und Studienziele, Regelstudienzeit, Studienumfang, Studienbeginn
- § 3 Studienaufbau
- II. Vermittlung der Studieninhalte**
- § 4 Arten von Lehrveranstaltungen innerhalb der Module
- § 5 Studien- und Prüfungssprachen
- § 6 Arten von Prüfungsleistungen
- III. Organisation der Lehre und des Studiums**
- § 7 Studienumfang
- IV. Master-Prüfung und Master-Gesamtnote**
- § 8 Art und Durchführung der Master-Prüfung
- § 9 Masterarbeit
- § 10 Bildung der Master-Gesamtnote
- V. Schlussbestimmungen**
- § 11 Inkrafttreten und Übergangsregelungen

§ 1 Geltung des Allgemeinen Teils

Die Studien- und Prüfungsordnung der Universität Tübingen für den integrierten deutsch-französischen Master-Studiengang Geschichte mit akademischer Abschlussprüfung Master of Arts (M.A.) bzw. Master – Allgemeiner Teil – ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Ordnung, soweit hier keine spezielleren Regelungen getroffen werden.

I. Ziele, Inhalte und Aufbau des Studiums

§ 2 Studieninhalte und Studienziele, Regelstudienzeit, Studienumfang, Studienbeginn

(1) ¹Der integrierte deutsch-französische Master-Studiengang Geschichte ist ein konsekutiver und forschungsorientierter Studiengang. ²Das Studium beinhaltet vorrangig die wissenschaftliche Beschäftigung mit einer der historischen Epochen Antike, Mittelalter und

Neuzeit, die durch die Berücksichtigung einer weiteren dieser Epochen historisch zu vertiefen und gegebenenfalls – je nach Studienablauf (vgl. den Studienplan) – durch die Berücksichtigung eines benachbarten Fachgebiets interdisziplinär zu erweitern ist. Gegenüber dem ersten akademischen Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) bzw. Licence zeichnet sich das Master of Arts (M.A.)- bzw. Master-Studium durch forschungsnahe Vertiefung und Selbstständigkeit im wissenschaftlichen Arbeiten aus.

(2) ¹Die Regelstudienzeit im integrierten deutsch-französischen Master-Studiengang Geschichte ist in § 1 Abs. 5 des Allgemeinen Teils dieser Ordnung geregelt. ²Der Erwerb von insgesamt 120 Leistungspunkten ist Voraussetzung, um diesen M.A.– bzw. Master-Studiengang erfolgreich abzuschließen. ³Der Beginn des Studiums (Winter- bzw. Sommersemester) ist in der Zulassungs- und Immatrikulationsordnung der Universität Tübingen in ihrer jeweils gültigen Fassung geregelt.

(3) ¹Voraussetzung für das Studium im Masterstudiengang ist ein Bachelor-Abschluss im Fach Geschichte, ein Abschluss Licence d’Histoire oder ein gleichwertiger Abschluss mit mindestens einschließlich der Note 2,5. ²Über die Gleichwertigkeit eines Abschlusses entscheidet der Prüfungsausschuss.

(5) Für das Abfassen einer des M.A.-Arbeit im Bereich der Alten Geschichte sind das Latinum bzw. als äquivalent anerkannte Lateinkenntnisse und das Graecum bzw. als äquivalent anerkannte Griechischkenntnisse, im Bereich der Mittelalterlichen Geschichte das Latinum bzw. als äquivalent anerkannte Lateinkenntnisse nachzuweisen.

§ 3 Studienaufbau

(1) ¹Das Master-Studium gliedert sich in zwei Studienjahre. ²Es schließt mit der Masterprüfung ab.

(2) ¹Die Studierenden absolvieren ein Programm von 120 Leistungspunkten, welches aus den folgenden Modulen besteht:

1. Option A: 1. Studienjahr an der Universität Tübingen und 2. Studienjahr an der Universität Aix-Marseille. Für das 2. Studienjahr an der Universität Aix-Marseille (M2) ist zwischen drei alternativen Curricula (a oder b oder c) zu wählen.

1. Semester

Spezialisierungsmodul 1 aus dem gewählten historischen Kernbereich (15 LP)

Modulbausteine	Prüfungsleistungen	LP
Seminar	Vortrag und Hausarbeit	9
Vorlesung oder Übung	Prüfung (VL) oder Sitzungsleitung (Ü)	6

Ergänzungsmodul 1: Historische oder fachübergreifende Erweiterung (15 LP)

Modulbausteine	Prüfungsleistungen	LP
Seminar	Vortrag und Hausarbeit	9
Vorlesung oder Übung	Prüfung (VL) oder Sitzungsleitung (Ü)	6

2. Semester

Spezialisierungsmodul 2 aus dem gewählten historischen Kernbereich (15 LP)

Modulbausteine	Prüfungsleistungen	LP
----------------	--------------------	----

Seminar	Vortrag und Hausarbeit	9
Vorlesung oder Übung	Prüfung (VL) oder Sitzungsleitung (Ü)	6

Ergänzungsmodul 2: Historische oder fachübergreifende Erweiterung (15 LP)

Modulbausteine	Prüfungsleistungen	LP
Seminar	Vortrag und Hausarbeit	9
Vorlesung oder Übung	Prüfung (VL) oder Sitzungsleitung (Ü)	6

3. Semester

a) Spécialisation « Civilisations antiques et médiévales »

Composantes	Modalités d'examen	Crédits
UE Méthodologie et outils techniques	Examen écrit ou oral	6
UE Cours spécialisés, séminaires	Examen écrit	12
UE Langues anciennes ou vivantes	Examen écrit ou oral	6
UE Option	Examen écrit ou oral	6

ou b) Spécialisation « Monde moderne et contemporain »

Composantes	Modalités d'examen	Crédits
UE Cours spécialisé recherche	Examen écrit, oral, compte-rendu	9
UE Formation à la recherche 1	Compte-rendus	6
UE Langues	Examen écrit ou oral	6
Mémoire 1	Rapport d'étape	9

ou c) Spécialisation « Géopolitique des mondes arabo-musulman et africain »

Composantes	Modalités d'examen	Crédits
UE Approche géostratégique	Examens écrits et oraux	6
UE Institutions et dynamiques économiques	Examens écrits et oraux	6
UE Outils et compétences professionnelles	Examen écrits et oraux	6
UE Outils et compétences techniques	Examens écrits et oraux	3
Elaboration du projet professionnel	Rapport d'étape	3
UE Langues	Examen écrit ou oral	3
Atelier Interculturalités	Examen écrit	3

4. Semester

a) Spécialisation « Civilisations antiques et médiévales »

Composantes	Modalités d'examen	Crédits
Mémoire de Master 2	Écrit	30
Soutenance	Oral	

ou b) Spécialisation « Mondes modernes et contemporains »

Composantes	Modalités d'examen	Crédits
Mémoire de Master 2	Écrit	18
Soutenance	Oral	6
UE Formation à la recherche	Compte-rendus	6

ou c) Spécialisation « Géopolitique des mondes arabo-musulman et africain »

Composantes	Modalités d'examen	Crédits
Mémoire de Master 2	Ecrit	18
Soutenance	Oral	3
Stage professionnel	Rapport de stage	9

Option B : 1. Studienjahr an der Universität Aix-Marseille und 2. Studienjahr an der Universität Tübingen. Für das 1. Studienjahr an der Universität Aix-Marseille (M1) ist zwischen zwei alternativen Curricula (a oder b) zu wählen.

1. Semester

a) Spécialisation « Civilisations antiques et médiévales »

Composantes	Modalités d'examen	Crédits
UE Initiation à la recherche, méthodologie	Compte rendu, rapport d'étape	6
UE Méthodologie disciplinaire transversale	Examen écrit	6
UE Cours spécialisées, séminaires	Examen écrit	12
UE Langues	Examen écrit ou oral	6

ou b) Spécialisation « Mondes modernes et contemporains »

Composantes	Modalités d'examen	Crédits
UE Méthodologie	Examen écrit	9
UE Cours spécialisé recherche	Examen écrit, oral, compte-rendu	6
UE Initiation à la recherche	Compte-rendu	6
Mémoire	Mini-mémoire	3
UE Option	Examen écrit ou oral	6

2. Semester

a) Spécialisation « Civilisations antiques et médiévales »

Composantes	Modalités d'examen	Crédits
Mémoire de Master 1	Ecrit	15
Soutenance	Oral	
UE Cours spécialisés, séminaires	Examen écrit	6
UE Langues anciennes ou vivantes	Examen écrit ou oral	6
UE Option	Examen écrit ou oral	3

ou b) Spécialisation « Mondes modernes et contemporains »

Composantes	Modalités d'examen	Crédits
Mémoire de Master 1	Ecrit	15
Soutenance	Oral	3
UE Initiation à la recherche	Compte-rendus	6
UE Option		6

3. Semester

Spezialisierungsmodul aus dem gewählten historischen Kernbereich (15 LP)

Modulbausteine	Prüfungsleistungen	LP
Seminar	Vortrag und Hausarbeit	9
Vorlesung oder Übung	Prüfung (VL) oder Sitzungsleitung (Ü)	6

Ergänzungsmodul: Historische oder fachübergreifende Erweiterung (15 LP)

Modulbausteine	Prüfungsleistungen	LP
Seminar	Vortrag und Hausarbeit	9
Vorlesung oder Übung	Prüfung (VL) oder Sitzungsleitung (Ü)	6

4. Semester

Abschlussmodul (30 LP)

Modulbausteine	Prüfungsleistungen	LP
Master-Arbeit	Schriftlich	24
Verteidigung	Mündlich	
Examenskolloquium	Mündliche Prüfung	6

II. Vermittlung der Studieninhalte

§ 4 Arten von Lehrveranstaltungen innerhalb der Module

¹Lehrveranstaltungen der folgenden Arten werden regelmäßig angeboten:

1. Vorlesungen
2. Seminare und Kolloquien
3. Übungen

²Für Lehrveranstaltungen, die ganz oder überwiegend aus Elementen der Veranstaltungstypen von Satz 1 Ziffer 2 bis 3 bestehen, können zahlenmäßige Zugangsbeschränkungen festgelegt werden, wenn ansonsten eine ordnungsgemäße Ausbildung nicht gewährleistet werden könnte oder die Beschränkung aus sonstigen Gründen der Forschung, Lehre oder Krankenversorgung erforderlich ist. ³In diesen Lehrveranstaltungen sollen insbesondere fachspezifische Arbeitstechniken und auch überfachliche berufsfeldorientierte Qualifikationen vermittelt werden. ⁴Außerdem sollen die Studierenden die Gelegenheit haben, in kleineren Gruppen die Fähigkeit zu entwickeln, erarbeitete Kenntnisse mündlich und schriftlich wiederzugeben. ⁵Das Recht zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen kann darüber hinaus beschränkt werden oder der Zugang zu einem Studienabschnitt von dem Erbringen bestimmter Studienleistungen abhängig gemacht werden, wenn ansonsten eine ordnungsgemäße Ausbildung nicht gewährleistet werden könnte oder die Beschränkung aus sonstigen Gründen der Forschung, Lehre oder Krankenversorgung erforderlich ist.

§ 5 Studien- und Prüfungssprachen

Die Studien- und Prüfungssprachen im Masterstudiengang sind deutsch und französisch.

§ 6 Arten von Prüfungsleistungen

Die konkret in den einzelnen Modulen geforderten Prüfungsleistungen sind in § 3 bzw. dem Modulhandbuch angegeben.

III. Organisation der Lehre und des Studiums

§ 7 Studienumfang

Der erforderliche Studienumfang ergibt sich aus dem Allgemeinen Teil der Studien- und

Prüfungsordnung, der Studienaufbau und die Module insbesondere aus § 3 des Besonderen Teils der Studien- und Prüfungsordnung bzw. dem Modulhandbuch.

IV. Master-Prüfung und Master-Gesamtnote

§ 8 Art und Durchführung der Master-Prüfung

Fachliche Zulassungsvoraussetzung für die Master-Arbeit und etwaige andere am Ende des Studiums zu erbringende mündliche Prüfungen nach § 15 des Allgemeinen Teils ist neben den im Allgemeinen Teil dieser Ordnung genannten Voraussetzungen:

- die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den für das erste bis dritte Studiensemester (vgl. Übersicht § 3) vorgesehenen Lehrveranstaltungen.

§ 9 Masterarbeit

Die Masterarbeit ist in § 17 des Allgemeinen Teils dieser Ordnung geregelt.

§ 10 Bildung der Master-Gesamtnote

Die Gesamtnote der Masterprüfung ergibt sich unter Berücksichtigung der weiteren Regelungen in § 21 des Allgemeinen Teils dieser Ordnung zu 25% aus der Note des Moduls Abschlussmodul (Master-Arbeit und eventuell in der Tabelle in § 3 für dieses Modul vorgesehene weitere Leistungen) und zu 75% aus dem nach Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt aller Noten der übrigen benoteten Module.

V. Schlussbestimmungen

§ 11 Inkrafttreten und Übergangsregelungen

¹Diese Ordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Tübingen in Kraft. ²Sie gilt erstmals für das Wintersemester 2013/2014. ³Studierende, die ihr Studium im Studiengang integrierter deutsch-französischer M.A. bzw. Master-Studiengang Geschichte vor dem vorstehend genannten Semester aufgenommen haben sind berechtigt, die Master-Prüfung im Studiengang integrierter deutsch-französischer M.A. bzw. Master-Studiengang Geschichte an der Universität Tübingen nach den bislang geltenden Regelungen innerhalb von 3 Jahren nach Inkrafttreten dieser Ordnung abzulegen.

⁴Studierende, die ihr Studium im Studiengang integrierter deutsch-französischer M.A. bzw. Master-Studiengang Geschichte vor dem vorstehend genannten Semester aufgenommen haben sind auf schriftlichen Antrag, der bis 31. März 2014 beim Prüfungsamt für die Philosophische Fakultät eingegangen sein muss, berechtigt, die Master-Prüfung im Studiengang integrierter deutsch-französischer M.A. bzw. Master-Studiengang Geschichte an der Universität Tübingen nach den Regelungen dieser mit Wirkung zum Wintersemester 2013/2014 in Kraft tretenden Studien- und Prüfungsordnung abzulegen. ⁵Bisher erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen werden dann nach der aufgrund dieser Satzung geltenden Neuregelung angerechnet. ⁶Ein zusätzlicher Prüfungsanspruch wird durch diese Satzung nicht erworben; Fehlversuche bei der Erbringung einer Prüfungsleistung nach der bisher geltenden Regelung werden angerechnet

Tübingen, den 22.04.2014

Professor Dr. Dr. h.c. Bernd Engler
Rektor